

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

2. Mai 2023

Premiere: Im Menschen muss alles herrlich sein

Ab 13. Mai ist die Bühnenadaption von Sasha Marianna Salzmanns Roman in den Kammerspielen des Staatstheaters Nürnberg zu erleben

Am Samstag, 13. Mai feiert „Im Menschen muss alles herrlich sein“ in den Kammerspielen im Nürnberger Schauspielhaus Premiere. Martina Gredler inszeniert das Stück nach dem gleichnamigen Buch von Sasha Marianna Salzmann und zeigt damit ihre erste Regiearbeit am Staatstheater Nürnberg.

In ihrem neusten Roman erzählt Sasha Marianna Salzmann die Migrationsgeschichte von vier Frauen aus zwei Generationen: von den Repressalien in der Sowjetunion, ihrem Leben in der Ukraine, bis zur Gegenwart im deutschen Exil. Im Mittelpunkt stehen Lena und ihre gleichaltrige Freundin Tatjana. Mitte der 90er-Jahre haben sie die Ukraine verlassen, sind in Deutschland gestrandet und haben noch einmal von vorne begonnen. Ihre Töchter Edi und Nina, beide in Deutschland aufgewachsen, wollen mit ihrer Herkunft nichts zu tun haben. Der fünfzigste Geburtstag von Lena bringt die vier Frauen wieder zusammen. Sie müssen erkennen, dass sie alle Teil einer größeren Geschichte sind.

In einem vielstimmigen Arrangement mit Schärfe, poetischer Kraft und großer Empathie versucht die Dramatisierung des Romans einen Blick zu werfen auf die Spannungen, die Sprachlosigkeit und die unauflösbare Verstrickung der Generationen über Zeiten und Räume hinweg.

Zur Person:

Martina Gredler studierte Schauspielregie an der Universität Mozarteum Salzburg und Theater- und Musikwissenschaft an der Universität Wien. Ihre Diplomin szenierung von Albert Ostermaiers Narkose war im Thalia in der Gaußstraße Hamburg im Rahmen des Körper Studio Junge Regie zu sehen. Sie arbeitete u. a. als Dramaturgin am Schauspielhaus Salzburg sowie als fixe Regieassistentin am Residenztheater München bei Martin Kušej und am Burgtheater Wien bei Matthias Hartmann und Karin Bergmann.

Am Burgtheater Wien inszenierte sie folgende Produktionen: 2019 Richard Alfieris „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“, 2018 „Wos unguaz – eine Hommage an H. C. Artmann und Gerhard Rühm“, 2017 „Der große Marsch“ von Wolfram Lotz in Kooperation mit der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), 2016 die Uraufführung von „Lumpenloretta“ von Christine Nöstlinger und 2015 die österreichische Erstaufführung von Sibylle Bergs „Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen“.

Weitere Regiearbeiten zeigte Martina Gredler u. a. am Theater für Niedersachsen, am Meininger Staatstheater, am Schubert Theater Wien, am Werk X Wien, am Stadttheater Gniezno und am Schauspielhaus Graz (2018 Paulus Hochgatterers „Böhm“ – gemeinsam mit Nikolaus Habjan). Die Produktion „Böhm“ wurde für den Nestroy 2018 in der Kategorie Beste Bundesländeraufführung nominiert. Am Stadttheater Klagenfurt inszenierte sie 2022 Ödön von Horváths „Figaro lässt sich scheiden“, für die musikalische Konzeption waren die Wladigeroff Brothers verantwortlich. Im März 2023 hat Martina Gredler die österreichische Erstaufführung von Mithu Sanyals „Identitti“ am Theater Phönix in Linz inszeniert.

Sasha Marianna Salzmann ist Theaterautor*in, Essayist*in und Dramaturg*in. Für ihre Theaterstücke, die international aufgeführt werden, hat sie verschiedene Preise erhalten, zuletzt den Kunstpreis Berlin 2020. Ihr Debütroman „Außer sich“ wurde 2017 mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet und stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Er ist in sechzehn Sprachen übersetzt. Für ihren zweiten Roman, „Im Menschen muss alles herrlich sein“ (2021), ebenfalls für den Deutschen Buchpreis nominiert, erhielt sie den Preis der Literaturhäuser 2022 und den Hermann-Hesse-Preis 2022.

Im Menschen muss alles herrlich sein

von Sasha Marianna Salzmann

Premiere: Samstag, 13. Mai 2023 um 19.30 Uhr, Kammerspiele

Regie: Martina Gredler

Bühne und Video: Sophie Lux

Kostüme: Lejla Ganic

Licht-Design: Günther Schweikart

Dramaturgie: Klaus Missbach

Es spielen:

Julia Bartolome, Anna Klimovitskaya, Thomas Nunner, Adeline Schebesch, Elna Schkolnik

Weitere Termine im Mai und Juni 2023:

Do., 18.05.2023, 19.00 Uhr; Fr., 19.05.2023, 19.30 Uhr; Fr., 26.05.2023, 19.30 Uhr; Mi., 31.05.2023, 19.30 Uhr; Sa., 03.06.2023, 19.30 Uhr; So., 11.06.2023, 19.00 Uhr; So., 18.06.2023, 19.00 Uhr; Mi., 28.06.2023, 19.30 Uhr;

Programminformationen und Tickets:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Presse-Bildmaterial (ab dem 8. Mai): zum [Download](#)